Heimatverein Wehrstedt e. V.

Jahresrückblick 2006

in Wort und Bild

2006 war für uns wieder ein ereignisreiches Jahr. Los ging es gleich am 11. Februar mit der jährlichen Jahreshauptversammlung.
Es konnten 64 Damen und Herren begrüßt werden. Ortsbürgermeister Günther Raschke überbrachte uns Grüße des Ortsrates.
Aus den Jahresberichten des Vorstandes konnte man ersehen, was das Jahr uns so bescherte.
Michael Hartmann sprach dem gesamten Vorstand und allen die in der Vereinsarbeit mitgeholfen haben ein großes Dankeschön aus !!!
Für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft konnten dieses Jahr Kirsten, Nina, Timo und Peter Gebhardt,Mareike Hoffmann, Thomas und Christoph Levers, Stefan Raschke, Claudia Schneider, Walter Aschemann, Brigitte und Walter Schefter sowie Helga und Wilfried Gerbes geehrt werden.
Erstmals wurden diesmal auch alle 25-jährigen Mitgliedschaften geehrt. Hierzu wurden eingeladen:
Karla und Jörg Rohnke, Katja Grosche, Martina Heidebreck, Anja Heinz, Claudia Brinkmann, Ellen, Wolfgang und Erik Dettmer, Doris und Reinhard Bälkner, Margrit und Hubert Meyer, Renate und Karl-Heinz Holzhausen, Gisela und Hans-Jürgen Habenicht, Heinz Rohnke, Helene und Gerhard Klinke und Manfred Koch

Dieses Jahr standen auch wieder Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Hier gab es dann auch ein paar Änderungen. Josef Lüke verabschiedete sich nach jahrelanger Vorstandsarbeit und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ingo Jörren übernahm statt dessen den Posten des stellvertetenden Vorsitzenden und Michaela Kraudi den der 2. stellv. Vorsitzenden.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Josef Lüke für seine Jahrelange Vereinsarbeit.
Als Beisitzer kam Herr Fredy Köster hinzu.
Am Ende der Versammlung führte Detlef Störig den Film „Das Umgebindeland“ vor.
Um 19.10 Uhr konnten dann die Versammlungsteilnehmer mit einer zünftigen Vesper und einem fröhlichen Umtrunk zum gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Nachdem wir im Februar unsere Jahreshauptversammlung abgehalten hatten, ging es gleich darauf im Mai

an die Ausrichtung der Maifeier. Ich selbst konnte aus gesundheitlichen Gründen zwar nicht teilnehmen, aber alles lief dank der Leitung von Ingo Jörren und vielen fleißigen Händen reibungslos ab. Die Feier war in jeder Hinsicht für den Verein ein voller Erfolg.

Am 17. Juni fuhren wir dann in einem fast vollen Bus nach Magdeburg.

Frei nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ lud der Heimatverein seine Reisegruppe auf halber Strecke auf der A2 zu einer zünftigen Brotzeit ein. Das Mahl, organisiert unter anderen von Helga Maibaum und Karl Otto kam sehr gut an.

In der Landeshauptstadt von Sachsen- Anhalt erwartete uns ein volles Programm.
Ein überaus fähiger Stadtführer stieg zu uns in den Bus und so erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten dieser doch fabelhaften Elbmetropole.

Nach einer Mittagspause ging es weiter nach Rothensee. Dort unternahmen wir eine Schleusenfahrt mit der Kaiser-Reederei.
Gegen 19 Uhr setzte uns unser Busfahrer wieder wohlbehalten, und um viele Eindrücke reicher in Wehrstedt ab.

Zum Ausruhen hatten wir allerdings nicht viel Zeit. Das Dorffest am 1. und 2. Juli brauchte auch diesmal wieder unsere Teilnahme, was wir natürlich gerne taten. Neben einem Stand wo wir Waffeln und Schmalzbrote verkauften sorgten wir auch mit 2 Schichten an der Theke dafür, dass niemand dursten musste. Natürlich war auch unsere Laienspielgruppe beim Dorffest mit von der Partie. Bei den stattgefundenen „Wettkampf der Vereine“ konnten wir sogar einen der vorderen Plätze belegen. Und anscheinend werden bei solchen Veranstaltungen auch die Fußballprofi´s von Morgen entdeckt !

20

Am 01. September schließlich krönten wir das Jahr mit unserem traditionellen Grillabend. Wir hatten mal wieder richtig Glück mit dem Wetter, und so verbrachten wir einige schöne Stunden zusammen vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Was wären unsere Veranstaltungen ohne die vielen fleißigen Hände die Brötchen schneiden, schmieren, Kuchen backen, Salate kreieren oder „einfach“ nur da sind wenn man Sie braucht.
VIELEN DANK

Auch sei es uns erlaubt ein wenig Werbung zu machen. Nutzen Sie das beigefügte Beitrittsformular und unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit. Aktiv oder Passiv- Unser Verein lebt vom Mitmachen und von immer neuen Ideen.

In diesen Sinne ...

Michael Hartmann

Der Vorstand des Heimatverein Wehrstedt
gez. Michael Hartmann 1. Vorsitzender

Bericht der Jugendlaienspieler!

Die Jugendlaienspielgruppe besteht zurzeit aus 18 Jugendlichen im Alter von 9-18 Jahren. Geprobt wird jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Gleich nach den Weihnachtsferien stand unser erster Auftritt an. Bei einem 50. Geburtstag traten wir mit einer Playback-Show auf, und erfreuten so Geburtstagskind und Gäste.

Bereits am Wochenende danach, vom 3.-5. Februar verbrachten wir drei gemeinsame Tage in einer Jugendherberge in Bad Sachsa. Dort hatten wir ein sehr sportliches Programm. Wir gingen Rodeln im Schnee, waren beim Schwimmen und traten sogar in einem Bowlingturnier gegeneinander an. Michaela und Jörg hatten sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, uns zu begleiten. Vielen Dank noch mal!

Danach begannen die Proben für unsere neuen Stücke. Zudem haben wir auf besonderen Wunsch bei einer Veranstaltung der Kirche in Bockenem am 10. Juni noch einmal den „Heultopf“ aufgeführt, sodass wir zeitweise drei Stücke gleichzeitig proben mussten.

Bei unserem Dorffest am 1. Juli führten wir dann die neuen Stücke „Die Krokotasche“ und „Fräulein Krimi“ auf, und begeisterten so das Publikum.

Beim Tag der offenen Tür der AWO Bad Salzdetfurth am 8. September führten wir dann unsere eingeübten Stücke nochmals vor.

Am 13. Oktober heiratete unsere liebe Petra ihren Uwe. Wir konnten es uns natürlich nicht nehmen lassen für die beiden eine Vorführung auf die Beine zu stellen. Mit freundlicher Unterstützung von Anja und weiteren Eltern fuhren wir dann am Tag der Hochzeit abends in den Zoo nach Hannover. Es war eine gelungene Überraschung, da Petra tatsächlich nichts von unseren heimlichen Vorbereitungen mitbekommen hatte.

Parallel dazu fingen wir nach den Sommerferien mit den Proben für das Weihnachtsmärchen an. Gemeinsam mit den Erwachsenen spielten wir für große und kleine Zuschauer das Märchen „Cinderella“.

Petra Stache und Maren Fründt

Bericht der Wandergruppe

Im Jahr 2006 führte der Heimatverein Wehrstedt drei Wanderungen durch.

Zu Beginn des Jahres trafen sich etwa 30 wetterfeste Wanderer am 18. Februar an der Schmiede in Wehrstedt, um unter der Führung von Wolfgang Sandvoß und Ingo Jörren das Jahr mit einer schönen Winterwanderung zu beginnen. Wie schon im Jahr zuvor ließ sich die gutgelaunte Truppe vom naßkalten Wetter nicht abschrecken. Es ging über den oberen Weg bis ins Lammetal, wo Reinhold Jörns uns mit Kuchen, Schmalzbroten und Getränken wieder aufgepäppelt hat.

Über schlammige Wege ging es entlang der Ohe bis zur Gaststätte „ zum Krug“ wo wir bei Helga und Frank den Tag bei einem deftigen Braunkohlessen ausklingen ließen.

Die zweite Wanderung fand am 20.Mai statt und wurde von Rolf Karmrodt und Siegfried Löschmann angeführt. Trotz des schlechten Wetters kamen 17 Wanderfreunde zusammen. Die Route führte durch den Ziegenberg, am weißen Stein Brandasiek zum ersten Sehl. Dort wartete Reinhold Jörns schon mit stärkenden Getränken, Schmalzbroten und Kuchen, so daß auch diesmal niemand völlig ausgezerrt weiterwandern mußte. Zurück ging es über den schönen Wanderweg. Einen gemütlichen Abschluß fand der Tag im Kegelcenter.

Die dritte Wanderung des Jahres 2006 fand bei schönem Wetter am 12.August statt.
Um 13.30 ging es von der Wehrstedter Schmiede am Schilde hoch auf den ersten Weg. Die Wanderführer Günther Schneider und Dieter Gaus machten sich mit 17 Wanderfeunden auf den Weg zum Horster Dreieck. Hier überraschte Günther die Wanderer mit einem kleinen Rätselspiel bei dem die Wanderer im Vorfeld kuriose Schreibweisen von noch kommenden Wegweiser notieren sollten. Nachdem die Zettel eingesammelt waren ging es weiter zum Sternplatz und von dort über den Gildeweg zum Kuhlager, wo Anita und Reinhold Jörns bereits mit Getränken, Schmalzbroten und Kuchen auf uns warteten. Nach dieser Stärkung ging es Richtung Sothenberg von dort aus Richtung Waldstadion, Waldfriedhof und Salzgrund. Der Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein im Kegelcenter beendet.

Im Namen aller Wanderführer möchte ich mich bei allen Wanderfreunden bedanken und hoffe, daß auch im nächsten Jahr wieder mit einer regen Beteiligung zu rechnen ist. Insbesondere Bedanken wir uns bei allen Helfern, ganz besonders bei Anita und Reinhold Jörns, die immer wieder zum guten Gelingen der Wanderungen beitragen.

Ingo Jörren

Name Vorname

Wohnort Straße

geb. am

Aufnahmeantrag

für den Wehrstedter Heimatverein e.V.

mit Wirkung ab _____

Ich interesiere mich für

a) Heimatmuseum ○
b) Wandergruppe ○
c) Lainspielgruppe ○
d) Sonstige Möglichkeit ○

(Zutreffendes bitte ankreuzen !)

Wehrstedt, den _____

(Unterschrift)
(bei Jugendlichen ein Elternteil)

Name Vorname

Wohnort Straße

Einzugsermächtigung

zum Einzug von Beiträgen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den Heimatverein Wehrstedt e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für Beiträge ab_____

Einzelbeitrag	9,50 € jährlich
Familienbeitrag	19,00 € jährlich

1/2 jährlich ○ in Höhe von monatlich _____€
1/1 jährlich ○ = insgesamt _____€

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos
Nr._____ BLZ _____
bei der_____
mittels Lastschrift einzuziehen.

Wehrstedt, den _____

(Unterschrift)

Bericht der Laienspielgruppe über das Jahr 2006

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ist es wirklich schon wieder ein Jahr her, daß wir den Bericht über das Jahr 2005 gelesen haben?
Unglaublich, jetzt liegt schon wieder der Bericht unserer Laienspielgruppe über das Jahr 2006 vor Ihnen.
Ja. es ist wirklich schon wieder ein Jahr vorbei.
Was hat sich innerhalb unserer Gruppe ereignet?

Das Jahr begannen wir mit den eifrigen Proben für unser Lustspiel "Der Bräutigam meiner Frau". Nach vielen zahlreichen Proben und einer ganztägigen Sonderprobe brachten wir mit diesem Stück im März, an zwei Wochenenden, wieder viele Besucher zum Lachen und Zuschauer, wie auch die Darsteller auf der Bühne hatten mächtigen Spaß.

Es folgten Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen und ein Grillabend vor den Sommerferien
Inzwischen begannen wir auch mit den Vorbereitungen für unsere Märchenaufführung "Cinderella" im November. Ein Stück wurde ausgewählt, Texte und Rollen geschrieben, und Musik zusammen gestellt bis dann im Juli mit den eigentlichen Proben begonnen wurde. Nach den Sommerferien ging es gleich mit den intensiven Proben weiter. Inzwischen war auch das bunte Bühnenbild von Winfried Köhler gemalt fertig, und auch die wunderschönen Kostüme, geschneidert von Steffanie Bartens, hingen nun schon im Schrank. Am 11. November wurde dann wieder einen ganzen Tag geprobt, geprobt und nochmals geprobt Es folgten noch die Generalproben und dann war es endlich soweit. Wir fieberten der Premiere entgegen.
Viele kleine und große Zuschauer warteten gespannt in Ossenkop's Saal und gingen nach der 1 1/2 stündigen Aufführung begeistert nach Haus. Acht mal öffnete sich der Vorhang unserer Laienspielbühne und wir sind alle mächtig stolz auf die geleistete Arbeit.
26 Darsteller und viele, viele Helfer haben dafür gesorgt das unsere Märchenaufführung wieder so ein Erfolg wurde. Allen ein herzliches Dankeschön.

Einige Veränderungen hatten wir innerhalb unserer Gruppe in diesem Jahr noch zu verzeichnen, 2 Mitglieder

(Mareike Hoffmann und Michael Kijac) die viele Jahre bei uns als Darsteller auf der Bühne zu sehen waren mußten uns leider verlassen. Beide befinden sich jetzt zum Studium bzw. zum Zivildienst in Norddeutschland und wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Eine Heirat gab es auch in unseren Reihen. Aus Petra Schneider wurde Petra Stache, und obwohl die Hochzeit in Hannover statt fand reiste eine 22 köpfige Gruppe an um auf ihre Art und Weise zu gratulieren. Eine tolle Geste.
Für das kommende Jahr wartet wieder eine Menge Arbeit auf uns, denn bereits im März soll es wieder heißen: "Vorhang auf"
Wir die Laienspieler aus Wehrstedt danken nun allen die uns, egal in welcher Form immer tatkräftig unterstützen ganz herzlich und wünschen allen Freunden des Laienspiels ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.
Wir hoffen wir sehen uns alle gesund und munter bei den Aufführungen im März wieder und zwar am:

17. März 2007
18. März 2007
21. März 2007
24. März 2007
25. März 2007

jeweils um 19.30 Uhr auf Ossenkop´s Saal in Wehrstedt
Bis dann

die Laienspieler

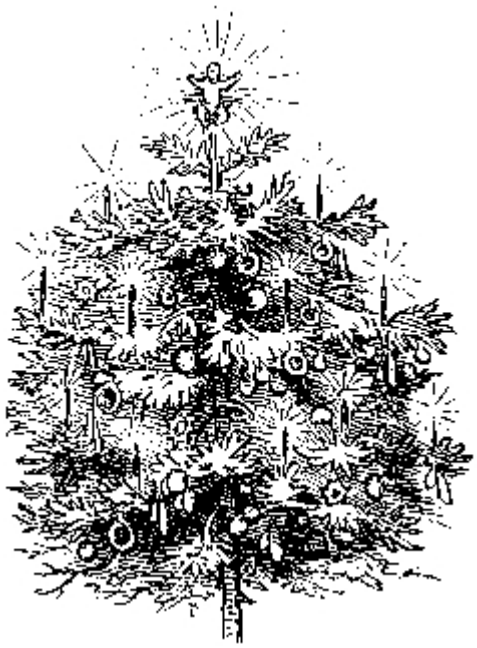
Ihr Heimatverein wünscht Ihnen von ganzen Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes friedliches Jahr 2007

Ihr *Michael Hartmann*
(1.Vorsitzender)

De Wihnachtsmann

"Du Mudder," frogt de lütt Johann,
wann kummt he denn de Wihnachtsmann?
Mi dücht, ick hebb sien Peerd jüst hört.
Wat he nu wohl den Hoff ropföhrt?
Kann he den Weg ok weller finn'?
Sühnt de den Ring ton Peerd anbind'n?"

"Ick weet nich rech," seggt nu sien Mudder,
"för't Peerd bruukt he wohl eerstmol Futter.
Ick glöv he geiht eers' rop'e Deel,
dor find dat Peerd wohl noch soveel.
Du hest dat doch wohl nich vergeeten
un hest noog Heu von Böhn afsmeeten?"



"Oh weh," seggt nu de Lütt mitmol,
"hebb ick vergeeten - ganz totol -.
Wat mok ick denn nu blots so gau?
Nimmt he dat würklich so genau?
Ick hör em al, nu ist to loot.
Kick hin, he hett de Klink tofot!"

Un denn steiht he mitmol blang'n oben
un wiest mit siene Hand no boben:
"Hebbt ji keen Heu för mien lütt Peerd?
Bün ick amenne hier verkehrt?"
"Dat nich, dat liggt woanners an,
vergeeten hett dat uns Johann,"
seggt Mudder nu un meent mitmol,
"ick glöv, uns Vadder smitt wat dool.
He kickt no't Veeh un wull ok weeten,
wat uns Johann harr't nich vergeeten."

"Mi deit dat leed un tokeln Johr
is ganz bestimmt dat Heu ok dor."
Johann fangt meis dat Weenen an
un krüppt ganz dicht an Mudder ran.
Nu seggt he gau sien Riemels op,
dat kann he böst, ganz ut'n Kopp.
Di Wihnachtsmann strickt em öber't Hoor
un seggt: "Is goot, mien Jung, is all'ns kloar."

"Blots dink doran, dörvst nich vergeeten,
ok unse Tier'n bruukt jümme Freeten.
Ick glöv ok meis' dat weest du lang,
nu komm man her un wees nich bang'n.
Ick hebb se mit, de Iesenbohn
un ok den annern lütten Kroom.
Kiek an, is de lütt Tog nich fein,
un ok de Wogens, so'n Stücker tein?"

He stellt de Soken ünnern Boom,
Johann steiht dor as wie in Droom-,
de Oogen blank, dat Hart vull Freud,
dinkt he nu gor nich mehr an't Heu.
"Du Wihnachtsmann, ick dank doarför,
komm tokeln Johr man weller her."
De seggt: "Adjüs, nu ward dat Tiet,
op mi luurt ok noch anner Lüüd."

Termine 2007

Jahreshauptversammlung

10. März 2007 – 18.30 Uhr / Auf dem Saal der Gaststätte Ossenkop

---

Wanderungen

24. Februar 2007 Braunkohlwanderung

12. Mai 2007

11. August 2007

Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr in Wehrstedt „An der Schmiede“

Tagesfahrt

im Juni 2007 (Ziel und genauer Termin stehen leider noch nicht fest)

Aufführungen der Laienspielgruppe

17. März 2007
18. März 2007
21. März 2007
24. März 2007
25. März 2007

jeweils um 19.30 Uhr auf Ossenkop´s Saal in Wehrstedt

Grillabend

17. August 2007 – 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Waldjugendspiele

08. September 2007